

Neue Wanderkarte

Verein Dorfpflege Betheln setzt Projekt um

VON MICHAEL PLITZKO

Betheln – An der Infotafel bei der Bethelner Wanderschutzhütte am Sportplatz zeigt eine neue Umgebungskarte jetzt sechs attraktive Wanderrouten auf, die durch Wald und Feld rund um Betheln, Eddinghausen und Haus Escherde führen. „Orte, an denen man gewesen sein, Dinge die man gesehen haben, Begriffe die man kennen und Wege, die man gegangen sein sollte“, waren die Leitmotive von Initiatorin Marita Schulenburg. Sie setzte das Projekt für den Verein Dorfpflege Betheln von der ersten Idee über Konzept und Erprobung bis zur grafischen Bearbeitung um. Jede der sechs (Rund-)Touren ist mit ihrem farbig markierten Streckenverlauf mit Kilometer- und Zeitangabe (8 bis 16 Kilometer, zwei bis vier Stunden) auf der übersichtlichen Umgebungskarte gut zu erkennen. Die Touren führen zur Beusterburg, an die Feuerlöschteiche, vorbei am „Weißen Mann“ oder an die Warme Beuster. Wer sich vor seiner Wanderung die Karte



So schnell ist der QR-Code an der Wandertafel erfasst: Denn die Wanderer sind offenbar schon aufgebrochen...

per QR-Code (oder als Foto) auf sein mobiles Endgerät lädt, kann sich also ohne Orientierungsängste ins Wanderabenteuer stürzen, heißt es.

Mit der neuen Karte möchte der Verein Dorfpflege Betheln, Eddinghausen, Haus Escherde dazu animieren, das Erholungspotenzial der Landschaft zwischen Hildesheimer Wald und Leine neu zu entdecken, die sich in jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter zu schönen und erleb-

nisreichen Touren nutzen lässt. Apropos: Der Standort der Karte an der Bethelner Wanderschutzhütte (auch „Grill-“ oder „Europahütte“) rückt deren eigentliche Bestimmung wieder in den Fokus: „Wenn man zwei der vorgeschlagenen Routen miteinander koppelt, bietet sich die Hütte mit ihrem attraktiven Außengelände nämlich auch für eine ausgiebige Pause vom (Rad-)Wandern an“, so die Dorfpflege.